**Persönlich/vertraulich/verschlossen**

[REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]

Geschäftsstelle
 Postfach 20 03 63
 80003 München
 Telefon (0 89) 2 444 66 0
 Teletax (0 89) 2 444 66 100
 E-Mail bvf@bvf.de
 Internet http://www.bvf.de

München, 06.09.2012
ch/la

Sachstand Verfahren Zollfahndung Essen – Bestellung Depotvera u.a. bei Sigma G

Sehr [REDACTED]

die von der Staatsanwaltschaft Wuppertal über das Zollfahndungsamt Essen eingeleiteten Ermittlungsverfahren in Sachen „Bestellungen von Arzneimitteln über die Firma Sigma G“ betreffen nach derzeitigem Kenntnisstand ca. 700 Frauenärzte. Wir informieren im Nachgang zu unseren ersten Informationsschreiben über den aktuellen Sachstand:

In der letzten Augustwoche hat ein Gespräch über rechtliche Fragestellungen zwischen dem von uns beauftragten Fachanwalt für Medizin- und Strafrecht und der Staatsanwaltschaft und der Zollfahndung stattgefunden.

Dabei wurden eingehend Rechtsfragen erörtert und eingegrenzt. Diese sollen bis Mitte/Ende September weiter abgeklärt werden.

Bis dahin werden seitens der Staatsanwaltschaft keine Maßnahmen ergriffen. Es sollen bis dahin auch keine Einstellungen nach § 153a StPO erfolgen.

Wir dürfen Ihnen derzeit keine rechtlichen Details nennen: **Wir empfehlen Ihnen und Ihren Anwälten, unsere nächste Information abzuwarten und bis dahin keine inhaltlichen Stellungnahmen abzugeben.** Soweit Sie anwaltlich vertreten sind, können Sie dieses Schreiben weiterleiten.

Aufgrund der vielen Nachfragen von Betroffenen und Anwälten:

1. Auch bei dieser Empfehlung gilt: Unsere Empfehlung ist natürlich nicht verbindlich. Sie entscheiden nach Beratung Ihres Anwalts, soweit Sie sich bereits anwaltlich vertreten lassen, wie Sie weiter vorgehen. Es kann individuelle Besonderheiten geben.

2. Zur Frage, welche Anwälte der BVF empfiehlt und ob nicht ein Anwalt alle betroffenen Mitglieder vertreten kann:

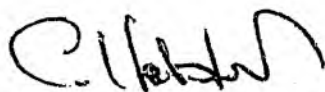
Das Risiko, ob z.B. der Tatbestand des Parteiverrats berührt werden kann und ein Mehrfachvertretungsverbot vorliegt oder eintreten wird, wenn ein Anwalt mehrere Ärzte in diesen Verfahren vertritt, muss jeder Anwalt für sich selbst prüfen. Verbandsseits empfehlen wir keine Anwälte mehr namentlich.

Die Verhandlungsergebnisse des Fachanwalts, den wir verbandsseits eingeschaltet haben, werden natürlich allen betroffenen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Es erfolgen jedoch bewusst derzeit keinerlei Rechtsausführungen.

Sie erhalten voraussichtlich Ende September ausführliche Informationen.

Mit freundlichen Grüßen aus München



Claudia Halstrick
Fachanwältin für Medizinrecht
Justiziarin des BERUFSVERBAND DER FRAUENÄRZTE e. V.

Organisatorischer Hinweis:

Dieses Schreiben erhalten **alle betroffenen Mitglieder**, die sich an die Geschäftsstelle des BVF gewandt haben auf dem Postwege, da nicht alle eine E-Mail Adresse angegeben haben.

Aus technischen Gründen sind alle Betroffenen einzeln erfasst, so dass Ärzte, die in einer Berufsausübungsgemeinschaft tätig sind, alle einzeln angeschrieben werden